

Nachwuchs sichern – Zukunft sichern

Der lange Weg von Mädchen und Frauen in naturwissenschaftliche und technische Berufe
Fachtagung am Montag, 12. Dezember 2011

- 10.00 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
Rita Eichelkraut, LIFE e.V., Reinhard Müller, Europäisches Energie Forum (EUREF)
- 10:15 Uhr** **Grußwort**
Dilek Kolat, Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen (angefragt)
- 10.30 Uhr** Impulsreferat
Technische Begabung - vom Geschlecht abhängig?
Kritische Anmerkungen zu biologischer Begabtenforschung und ihrer Auswirkung auf die geschlechtsspezifische Berufswahl
Prof. Dr. Kerstin Palm, Universität Basel
- 11.15 Uhr** Gesprächsrunde
Wie können (wir) Mädchen und junge Frauen gewinnen?
Prof. Dr. Kerstin Palm, Universität Basel; Monika Stoelzel-Saße, Arbeitsagentur Süd, Hildegard Pieper, Gustav Heinemann Schule, Norbert Giesen, Siemens AG, Katharina Kunze, Zentrum für Mikrosystemtechnik; Josefine Haak, Zentralverband Elektrotechnik und Elektroindustrie e.V.
- 12.00 Uhr** **Think electric – Frauen in der Elektrobranche**
Martina Bergk, LIFE e.V., Peter Albrecht, Jobstarter Regionalbüro Ost
- 12:15 Uhr** **Eröffnung der Solarteurin® Schule Berlin- Brandenburg**
Sabine Daniel, Referatsleiterin Gleichstellung von Frauen in der Arbeitswelt, Senatsverwaltung Arbeit, Integration und Frauen (angefragt)
- 12.30 Uhr** **LIFE & friends - Ausstellung zur Berufs- und Studienorientierung**
- Mittagspause**
- 13.30 Uhr** Gesprächsrunde
Was braucht Berlin, um mehr Mädchen und junge Frauen für MINT Berufe zu gewinnen?
Petra Meyer DGB Berlin-Brandenburg; Christian Bänsch, Senatsverwaltung Bildung, Jugend und Wissenschaft; Felicitas Kubala, Bündnis 90/Grüne; Sandra Scheeres, MdA SPD (angefragt); Christine Birkmann, Elektroinnung Berlin
- 14.30 Uhr** **Praxis-Workshops**
1. Think electric: Moderne Elektroberufe *begreifbar* machen
2. Gendergerechte Berufsorientierung in der Praxis
3. Nachwuchs gewinnen: Unternehmen & Hochschulen in Bewegung
- 16.30 Uhr** Besichtigung des Gasometers und abschließende Worte

Moderation: Petra Schwarz, Journalistin

Workshops

Workshop 1

Think electric: Moderne Elektroberufe *begreifbar* machen

Lehrkräfte, Ausbildungs- und Firmenvertreter/innen sind eingeladen, das Modell think electric für eine gelungene Nachwuchsgewinnung kennen zu lernen. Beim Ausprobieren und Diskutieren rund um den Think electric Parcours werden zahlreiche praktische Ideen anschaulich vermittelt. Sie erfahren, wie sie

- Schülerinnen die Vielfalt der Elektroberufe *begreifbar* machen können,
- ihr berufliches Interesse und ihre Begabung systematisch wecken und
- ihren Weg bis zu einem gelungenen Ausbildungsverhältnis begleiten.

Workshop 2

Gendergerechte Berufsorientierung in der Praxis

Lehrkräfte, Berufsberaterinnen und Vertreter/innen aus Bildungseinrichtungen können mit uns diskutieren: Wie kann geschlechtergerechte Berufsorientierung in der Sekundarstufe I aussehen? Ist dies auch in gemischten Schulklassen möglich? Wie gelingt es, Schüler/innen bei der Berufswahl zu unterstützen, ohne Geschlechter-Klischees zu folgen. Präsentiert werden:

- Erfahrungen aus dem LIFE Projekt „Wege von Frauen in zukunftsorientierte Technikbereiche“ und der Aktivitäten im Rahmen der Berliner Vertieften Berufsorientierung.
- In diesem Jahr wurden erstmals zwei Girls'Day Akademien in Berlin eröffnet. Dort experimentieren Mädchen mit Technik und stellen neue Fragen an ihren Berufsweg.
- Das Roberta® - Programm (ent-)führt Mädchen in die Welt der Robotik und des Programmierens und bringt neue Aspekte für ihre Berufswahl. Wir stellen es Ihnen vor.

Workshop 3

Nachwuchs gewinnen: Unternehmen & Hochschulen in Bewegung

Vetreter/innen aus Hochschulen, Unternehmen, Arbeitsagenturen und Schulen informieren sich hier über good practice in Ausbildungs- und Studienmarketing. Was können Akteur/innen aus Wirtschaft, Forschung und Wissenschaft tun, um den Bewerberinnenpool zu vergrößern? Die Bündnisse zwischen Unternehmen, Hochschulen und Schulen müssen gestärkt werden, um gute Ansätze zu verstetigen. Wir tauschen uns aus über Instrumente und Arbeitsansätze und geben Impulse für ein Zusammenwirken der verschiedenen Akteure/innen. Berliner Organisationen, die nachhaltig junge Frauen für MINT-Berufe und MINT-Studiengänge gewinnen zeigen ihre Arbeit und Vernetzung.

- Das ‚femtec Hochschulkarrierezentrum GmbH‘, an der TU Berlin
- ‚mst|femNet meets Nano and Optics‘ des Zentrums für Mikrosystemtechnik (ZEMI) Berlin,
- Die Projekte ‚VITAMINT‘ und ‚tasteMINT‘ von LIFE e.V.